

Am Institut für Physik der Universität Oldenburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

einer/eines Beschäftigen im Wissenschaftsmanagement

(E 13 TV-L / 50 %)

im Rahmen eines Projekts zur Förderung der Gleichstellung im Institut befristet für drei Jahre zu besetzen.

Im Rahmen dieser Stelle sollen in enger Zusammenarbeit mit den dezentralen Gleichstellungsbeauftragten des Instituts und der Fakultät nachhaltige frauenfördernde Konzepte und Strukturen entwickelt und etabliert werden. Insbesondere sollen strukturelle, institutionelle und individuelle Einflussfaktoren auf die Karriereverläufe von Wissenschaftlerinnen herausgearbeitet werden, um auf dieser Basis wirksame Instrumente für die gezielte Förderung von Frauen am Institut für Physik (IfP) zu schaffen.

Aufgabengebiete:

- Erstellung detaillierter und differenzierter Statistiken über bestehende Beschäftigtenstrukturen am IfP, sowie einer Analyse von erfolgreichen Lösungsansätzen in vergleichbaren Bereichen
- eigenständige Entwicklung spezifischer frauenfördernder Maßnahmen, sowie Planung, Durchführung und Unterstützung von Gleichstellungsprojekten
- Erstellung eines Frauenförderplans für das IfP
- Evaluierung der Umsetzung und Einhaltung der Frauenfördermaßnahmen
- Unterstützung bei der Konzeption und Durchführung von Gleichstellungsmaßnahmen bei koordinierten Programmen
- Sensibilisierung / Aufbau einer Genderkompetenz im Institut
- Vorbereitung der Fortführung der entwickelten frauenfördernden Maßnahmen in einer nachhaltigen Struktur am IfP

Eine Zusammenarbeit mit dem Zentrum für interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung der Uni Oldenburg wird angestrebt.

Einstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom (Uni) oder Master) einer naturwissenschaftlichen Fachrichtung mit Erfahrungen in Gleichstellung / Genderwissenschaften oder ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom (Uni) oder Master) im Bereich der Genderwissenschaften mit Erfahrungen im naturwissenschaftlichen Bereich. Generelle Erfahrungen im Bereich der Gleichstellungsarbeit sowie Kenntnisse der Genderdiskussion im Wissenschaftsbereich sind erwünscht. Zudem werden die Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten, sehr gute Team- und Kommunikationsfähigkeiten, sowie sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erwartet. Erfahrungen in der aktiven Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung und gute Englischkenntnisse sind von Vorteil.

Die Universität Oldenburg fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (ausführliches Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, sonstige Unterlagen) bis zum XX.XX. 2016, bevorzugt als pdf-Dokumente per E-Mail an physik@uni-oldenburg.de oder an Institut für Physik, Geschäftsstelle, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Carl-von-Ossietzky-Straße 9-11, 26129 Oldenburg, Germany.